

Werk

Titel: Magazin der neuern französischen Literatur; Magazin der neuern französischen Literatur

Verlag: Breitkopf

Kollektion: Rezensionsschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556507851_0001

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556507851_0001

LOG Id: LOG_0044

LOG Titel: Melanges tirés d'une grande Bibliotheque

LOG Typ: message

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556507851

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556507851>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556507851>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

del verbinden; dieses zeigen die mit Pfeilen vermischten Lorbern an. Uebrigens muß sie vom Geschmack erleuchtet werden; außerdem arten ihre Beobachtungen in bloße Cavillationen aus; deswegen zündet sie ihre Fackel an der Fackel des Gottes des Geschmacks an. Diese angezündete Fackel kann auch das Licht bezeichnen, so sie in die Werke bringt, die ihrer Prüfung unterworfen sind.

Vor diesem Wörterbuche befindet sich eine Abhandlung über die Natur und den Gebrauch der Allegorie. Die neuen Beobachtungen, welche der Verfasser in dieser Abhandlung und in vielen Artikeln verbreitet hat, schildern ihn als einen geschmackvollen und eifrigen Mann für das Wachsthum der Künste. In dieser neuen Ausgabe wird man die Artikel allegorie, costume, passions, beauté, heroïsme, Muses, Dieux & Deesses, Venus, Anadyomene, Apollo, Musageta u. s. f. mit Nutzen und Vergnügen lesen. Der Verf. hat hierzu die Anmerkungen des verstorbenen Winkelmanns öfters benutzt.

2.

Melanges tirés d'une grande Bibliotheque.

A. Premier volume, contenant Bibliotheque historique à l'usage des Dames avec un Catalogue raisonné de tous les livres necessaires pour faire un cours complet d'histoire en langue françoise; suivi d'un extrait de l'histoire de la Conquête de Constantinople, par Geoffroy de Villehardouin, & de celui de la vie de S. Louis par le Sire de Joinville. 8. d'environ 400 pages. à Paris 1779.

In einer Nachricht liest man, daß dieses der erste Band ist von vier und zwanzigen, welche kurz auf einander folgen sollen. Der zweyte soll enthalten ein Manuel

Manuel des Chateaux ou Conseils, 1) um eine Bibliothek der Romane zu formiren; 2) um ein gesellschaftliches Theater zu dirigiren; 3) um seine Belustigungen in einem Saal zu vermännichfaltigen. Der erste Band ist mit Beyfall aufgenommen worden. In einem Briefe welcher dem Werke vorgesezt ist, und ihm zur Einleitung dient, bestimmt er die Ordnung, in welcher man lesen solle, und dem Plan dieser Sammlung, dessen vier erste Bände, die mit A, B, C, D, bezeichnet sind, enthalten werden: 1) die Wissenschaften und Künste, die Jurisprudenz und Theologie mit einbegriffen; 2) die schönen Wissenschaften; 3) die Geschichte; 4) die Litterargeschichte. Man findet in dem ersten Bande ein Verzeichniß von den Namen der Verfasser, und von anonymischen Werken, welche der Verf. zu einer Handbibliothek in gewissen Zweigen der Geschichte vorschlägt.

Uebersetzungen.

I.

Vue de l'Evidence de la Religion Chretienne, considerée en elle-même; traduit de l'anglois par Mr. le Tourneur. Vol. in 8. Prix 1 Liv. 16 Sols. à Paris chez l'auteur rue de Tournon. 1779.

In der Vorrede sagt der Uebersetzer, daß dieses Werk in England mit großem Beyfall aufgenommen worden, und daß man es als eine Art von strengem Beweis der Kristenz der Offenbarung und der Wahrheit des Christenthums angesehen habe. Der Verfasser gründet seinen Beweis, daß das Christenthum keine Verrügercy zum Grunde habe, sondern eine, dem menschlichen Geschlechte durch eine übernatür-